

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 296.

Mittwoch den 28. December 1870.

(491—2)

Nr. 612.

K u n d m a c h u n g.

Nachdem nunmehr die Constituirung sämmtlicher k. k. Bezirksschulräthe in Krain erfolgt ist, haben dieselben sofort ihre Wirksamkeit begonnen.

Die Bezirksschulräthe bestehen aus nachstehenden Mitgliedern:

Im Schulbezirk	Vorsitzender	k. k. Bezirksschul-Inspector	Bon dem fürstbischöflichen Ordinariate ernanntes Mitglied	Bon der Lehrerversammlung gewählte Fachmänner im Lehramte	Für Laibach von der Gemeindevertretung und für die Landbezirke vom Landesausschusse gewählte Mitglieder
Stadt Laibach	Bürgermeister Dr. Josef Suppan.	Jakob Smolej, k. k. Gymnasialdirector in Laibach.	Dr. Leonhard Klofutar, Ehrendomherr und Professor der Theologie.	Leopold Belar, Lehrer und Leiter der städtischen Hauptschule.	Jakob Schott, Lehrer der städtischen Hauptschule bei St. Jakob.
Landbezirk Laibach	Der k. k. Statthalterei-rath und Bezirkshauptmann Josef Edler von Schiwythofen.	Leopold Ritter von Gariboldi, Hauptlehrer der k. k. Lehrerbildungsanstalt.	Mathias Brolich, Pfarrdechant in St. Marein.	Alois Kuhar, Lehrer in Marienfeld.	Georg Uranie, Lehrer in Preber.
Littai	Der k. k. Bezirkshauptmann Alexander Graf Auersperg.	Mathias Kulavic, Pfarrer in St. Veit.	Josef Rozman, Pfarrdechant in Treffen.	Franz Adamic, Lehrer in St. Martin	Julius Plhat, Lehrer an der Gewerbeschule in Töplitz.
Gurkfeld	Der k. k. Bezirkshauptmann Rudolf Graf Chotzinsky.	Eduard Polat, Pfarrdechant in Haselbach.	Eduard Polat, Pfarrdechant in Haselbach.	Blas Tramzel, Lehrer in Gurkfeld.	Johann Wresic, Lehrer in Haselbach.
Rudolfswerth	Der k. k. Bezirkshauptmann Josef Edel.	Karl Legat, Chorherr in Rudolfswerth.	Simon Wilfan, Probst in Rudolfswerth.	Alois Jerse, Lehrer in St. Lorenz an der Themenitz.	P. Sigmund Jeraj, Director der Hauptschule in Rudolfswerth.
Tschernembl	Der k. k. Bezirkshauptmann Martin Tribuzzi.	Anton Aleš, Pfarrdechant in Semic.	Anton Aleš, Pfarrdechant in Semic.	Josef Juvan, Hauptschullehrer in Tschernembl.	Nikolaus Stanonik, Lehrer in Altemarkt.
Gottschee	Der k. k. Bezirkshauptmann Johann von Gladming.	Josef Novak, Pfarrdechant in Gottschee.	Marijan Slubiz, Pfarrdechant in Reisnitz.	Lorenz Dovjan, Lehrer in Gottschee.	Anton Treitz, Bezirkswundarzt in Gottschee.
Loitsch	Der k. k. Bezirkshauptmann Anton Ogrin.	Felix Stegnar, Lehrer in Idria.	Josef Bonner, Pfarrdechant in Oberlaibach.	Felix Stegnar, Lehrer in Idria.	Felix Stegnar, Lehrer in Planina.
Adelsberg	Der k. k. Bezirkshauptmann Anton Globočnik.	Lukas Hiti, Schuldirektor in Wippach, nun Pfarrer in Kaltenfeld.	Georg Gabrian, Pfarrdechant in Wippach.	Karl Demšar, Lehrer in Senojevci.	Karl Demšar, Lehrer in Wippach.
Krainburg	Der k. k. Bezirkshauptmann August Wurzbach Edler von Tannenberg.	Michael Joškar, Gymnasiallehrer in Krainburg.	Simon Beharc, Pfarrdechant in Veldes.	Josef Tuma, Lehrer in Radmannsdorf.	Valentin Barnik, Lehrer in Krop.
Stein	Der k. k. Bezirkshauptmann Josef Derbil.	Franz Krašan, Gymnasiallehrer in Krainburg.	Johann Neš, Pfarrdechant in Krainburg.	Lorenz Sadar, Lehrer in Bischofslack.	Michael Küster, Lehrer in Krainburg.
	Der k. k. Bezirkshauptmann Stefan Klančić.	Matthäus Močnik, Lehrer in Stein.	Johann Fink, Pfarrdechant in Stein.	Franz Čerar, Lehrer in Blagovica.	Franz Čerar, Lehrer in Lustthal.
					Johann Podrelar, Handelsmann in Stein.
					Franz Prežels, Besitzer in Mitterdorf.
					Karl Saunis, Magister der Pharmacie in Krainburg.
					Johann Debevc, Besitzer und Postmeister in Stein.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Laibach, am 8. December 1870.

Der k. k. Landesschulrat für Krain.

(506—2)

Kundmachung.

Vom 1. Jänner 1871 angefangen wird der dritte Jahrgang des Verordnungsblattes für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht herausgegeben werden, dessen Inhalt die einschlägigen Gesetze und normative Verordnungen, Personalaufzeichnungen, Kundmachungen zum Zwecke der Besetzung von Dienststellen, dann Verfügungen, betreffend Lehrbücher und Lehrmittel, bilden.

Für die Behörden und die Lehrkörper jener Lehranstalten, welche aus Staatsmitteln oder aus öffentlichen Fonden erhalten werden, ist eine Verfügung des Ministeriums für Cultus und Unterricht, sobald sie in das Verordnungsblatt aufgenommen und ihnen dieses zugestellt worden ist, als intimirt anzusehen.

Ein vollständiges Exemplar desselben für das Jahr 1871 kostet 1 fl. 80 kr. mit Postzusendung 2 fl.

Die Pränumerationen werden vom Expediteur des Ministeriums für Cultus und Unterricht entgegengenommen, wohin die frankirten und mit dem Pränumerationsbetrag versehenen Briefe, beziehungsweise Postanweisungen zu richten sind.

Wien, den 3. December 1870.

(497—3)

Nr. 543.

Concurs-Ausschreibung.

Am k. k. Oberrealgymnasium in Rudolfswerth mit deutscher Unterrichtssprache sind zwei Lehrstellen für classische Philologie und eine Lehrstelle für philosophische Propädeutik in Verbindung mit dem deutschen Sprachfache oder mit Geographie und Geschichte zu besetzen, womit die gesetzlichen Bezüge verbunden sind.

Bewerber, welche zugleich für den Unterricht im Slovenischen wenigstens am Untergymnasium oder für den Unterricht im Französischen in der dritten und vierten Classe befähigt sind, so wie

jenen, welche der slovenischen Sprache mächtig sind, werden besonders berücksichtigt.

Die an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu stylisirenden, gehörig documentirten Gesuche sind längstens bis

15. Jänner 1871

durch die vorstehende Behörde bei dem k. k. kriegerischen Landesschulrathe einzubringen.

Laibach, am 2. December 1870.

k. k. Landesschulrat für Krain.

(510—1) Nr. 2174.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei dem k. k. Kreisgerichte in Leoben in Erledigung gekommenen Staatsanwaltsstelle mit dem Range eines Landesgerichtsrathes, dem Jahresgehalte von 1600 fl. und dem Vorrußungsrecht in die höhere Gehaltsstufe wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 7. Jänner 1871

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.

Graz, am 23. December 1870.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(509—1) Nr. 2175.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach in Erledigung gekommenen Staatsanwaltssubstitutenstelle mit dem Jahresgehalte von 1000 fl. wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche mit Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 15. Jänner 1871

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.

Graz, am 23. December 1870.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(500b—3)

Nr. 6815.

Kundmachung

wegen Wiederbesetzung des erledigten k. k. Tabak-Districtsverlages in Klagenfurt.

Der k. k. Tabak-Districtsverlag in der Landeshauptstadt Klagenfurt wird im Wege der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte, welche längstens bis

16. Jänner 1871,

Mittags 12 Uhr, beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Kärnten zu Klagenfurt zu überreichen sind, demjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen werden, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision verzichtet oder zur Zahlung eines bestimmten jährlichen Betrages (Pachtshillings) an das Areal sich verpflichtet.

Das Nähere ist in Nr. 291 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt, am 8. December 1870.

Von der k. k. Finanz-Direction.

(511—2)

Nr. 9061.

Kundmachung.

Zur Sicherstellung der Verpflegung und Beistellung der Schubvorspann für die Schüblinge im Jahre 1871 in den Schubstationen Laibach und Oberlaibach wird die Minuendo-Licitation am

29. December 1870,

Bormittags 11 Uhr, hierants vorgenommen werden, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Licitationsbedingnisse vor dem Beginn der Licitation werden bekannt gegeben werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 23. December 1870.